

Mit neuem Namen

4. Jahrestagung der Fachkonferenz Singen mit Kindern und Jugendlichen im CEK vom 12. bis 14. November 2023 in Eisenach | von KMD Anne Langenbach

Die Jugendbildungsstätte „Junker Jörg“, nur einen Spaziergang entfernt von der Wartburg gelegen, bot einen ebenso passenden wie idyllischen Rahmen für das Treffen der von den einzelnen Landesverbänden und Landeskirchen entsandten Beauftragten für das Singen mit Kindern und Jugendlichen. Die Mitglieder hatten den „Fittestest“ schon mit der Bewältigung des letzten, sehr steilen Wegstückes zur Bildungsstätte mit Bravour bestanden und konnten somit gleich am Sonntagnachmittag in die Tagesordnung einsteigen. Eine Vielzahl von Themen galt es zu bearbeiten. Die Lebendigkeit des Austausches bewies, wie wichtig ein solches Forum für diese Arbeit ist.

Das Singen mit Kindern und Jugendlichen auf vielfältige Weise zu fördern und das Ausbildungsangebot und dessen Qualität zu verbessern – das sind die Anliegen aller Akteure. Wenn so viel Fachkompetenz und Begeisterung für diese Themen aufeinandertreffen wie in dieser Beauftragten-Gruppe, dann können sich die Ergebnisse sehen lassen. Da sich die Arbeit der 2019 ursprünglich als Arbeitsgemeinschaft gegründeten Zusammenkunft verstetigt hat, beschlossen die Mitglieder die Umbenennung in „Fachkonferenz“. Damit soll zugleich auch der Anspruch an das eigene Arbeiten zum Ausdruck kommen.

So wurde von den Konferenzmitgliedern aus den Landeskirchen von erfolgreichen Kinder- und Jugendchortreffen, von Singwochen und Reisen berichtet. Es gab Tipps zur Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen und Hinweise auf Fördermöglichkeiten insbesondere durch den Amateurmusikfonds des Bundes. Auch wurden Ideen für besondere Formate und für die Weiterarbeit am geplanten Forum zum neuen Gesangbuch ausgetauscht.

Ein Themenschwerpunkt war das Singen in Kitas, denn hier gibt es viel Interesse und Bedarf, aber auch viele Herausforderungen. Um das Ziel einer möglichst flächendeckenden Versorgung zumindest der evangelischen Einrichtungen mit Singangeboten für die Kinder und Fortbildungsmöglichkeiten für die Erzieher/innen zu erreichen, gehen die Landesverbände unterschiedliche Wege. Überall fehlt es aber an Multiplikatoren. Erfreulich sind die Ankündigungen für zwei neue Publikationen in diesem Themenfeld: „Laleju-JA!“ heißt das neue Liederbuch des Evangelischen Chorverbands Niedersachsen-Bremen (ECNB) für Kindergartenkinder. Und mit „Singend mit Gott groß werden“ kommt ein Lieder- und Geschichtenbuch rund ums Kirchenjahr aus der Nordkirche. Beide Bücher erhalten die Empfehlung der Fachkonferenz und helfen sicher in ganz Deutschland, das Singen mit den Jüngsten zu fördern.

Interessanter Besuch hatte sich für den zweiten Tagungstag angekündigt: Elisabeth Lehmann-Dronke, die neue Präsidentin des Deutschen Chorverbands Pueri Cantores, berichtete Spannendes von der Geschichte ihres Verbands und seiner Arbeit. Auch wenn CEK und Pueri ganz unterschiedlich aufgestellt sind, fanden sich doch mehrere Anknüpfungspunkte, bei denen eine Zusammenarbeit angedacht wurde.

Viele weitere Themen, etwa die nebenamtliche und hauptamtliche Ausbildung in Kinderchorleitung und die Aktualisierung der Literaturempfehlungsbroschüre, hat die Fachkonferenz diskutiert, und zwischen-

durch wurde natürlich auch immer wieder gesungen und so bewährte Literatur ganz praktisch ausgetauscht. Für die Weiterarbeit übers Jahr fanden sich Projektgruppen zusammen, außerdem sind Online-Treffen der gesamten Fachkonferenz geplant. So bleibt der Austausch lebendig bis zur nächsten Präsenztagung im kommenden Herbst in Kassel.



Fotos: Niklas Dörr

Über die Fachkonferenz Singen mit Kindern und Jugendlichen im CEK

Der Chorverband in der Evangelischen Kirchen in Deutschland e.V. (CEK) hat die Fachkonferenz 2019 ins Leben gerufen. Das inoffizielle, aber markante Kürzel „SiKiJu“ beschreibt, worum es geht: das **S**ingen mit **K**indern und **J**ugendlichen. Die Konferenz versteht sich als Fachgremium, das die Kirchen unterstützt, Entwicklungen in aller stilistischen Vielfalt und Breite aufnimmt, qualitativ berät und Erkenntnisse in die Landeskirchen zurückspiegelt. Im Rahmen der Arbeit des CEK vertritt sie die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen außerdem gegenüber anderen (Dach-) Verbänden auf Bundesebene.

Die Fachkonferenz SiKiJu setzt sich zusammen aus Expertinnen und Experten fast aller evangelischen Landeskirchen. Ihre Mitglieder sind:

- KMD Gijs Burger, Evangelische Kirche im Rheinland
- Landeskantorin Christine Cremer, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
- KMD Katja Gericke-Wohnsiedler, Evangelische Kirche der Pfalz
- Martina Hergt, Vorsitzende
- Landeskantorin Christane Hrasky, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
- KMD Anne Langenbach, Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
- Maria Leistner, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
- KMD Manuela Nägele, Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Ulrike Pippel, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens
- KMD Achim Plagge, Evangelische Landeskirche in Baden
- Ulrike Schelter-Baudach, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
- Hauke Scholten, Evangelisch-reformierte Kirche
- Susanne Simon, Evangelische Landeskirche Anhalts
- KMD Ute Springer, Evangelische Kirche von Westfalen
- Ursula Starke, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- Almut Stümke, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Birgit Wendt-Thorne, Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg
- Landeskantorin Majka Wiechelt, Evangelisch-Lutherische Landeskirchen Hannovers, in Braunschweig, in Oldenburg und Schaumburg-Lippe sowie Bremische Evangelische Kirche

www.choere-evangelisch.de/sikiju

Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. (CEK)

Geschäftsstelle: Luzerner Str. 10–12, 12205 Berlin

+49 30 84318972, info@choere-evangelisch.de